

# Mitteilungen des ASS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **19 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## AJAS

Die Mobilität der Studierenden wird, auch wenn dies erst ein Anfang ist, Wirklichkeit. Der Austausch von Studenten, sowohl an den Schweizer Universitäten wie auch innerhalb Europas, soll intensiviert werden. Die Schweiz ringt sich langsam zur Anerkennung der Diplome durch. Auch AJAS passt sich der neuen Situation an: Das Sekretariat öffnet sich in Richtung Europa.

Die Europäische Gemeinschaft benötigt qualifizierte Spezialisten, die fähig sind, auf internationalem Niveau zu arbeiten. Sie schlägt verschiedene Ausbildungsprogramme vor. Die wichtigsten lauten wie folgt:

**ERASMUS** (siehe Off. Mitteilungen auf Seite 18)

Ziel: Mobilität der Studierenden und Dozenten (wie sie schon im Mittelalter bekannt war, vgl. Erasmus von Rotterdam)

### LINGUA

Ziel: bessere Fremdsprachenkenntnisse mit der Absicht, die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern

**COMETT** (COMunity program for Education and Training in Technology)

Ziel: Ausbildung für neue Technologien durch Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen.

Es ist erfreulich, dass sich die Schweiz, zusammen mit den EFTA-Staaten, an diesen Programmen beteiligt.

AJAS, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16

muss das Schweizer Bürgerrecht besitzen.

**Anmeldung: bis 9. 6. 92.**

Anmeldeformulare sind erhältlich beim Auslandschweizer-Sekretariat, Jugenddienst, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16. Die Teilnehmerzahl ist auf 62 beschränkt.

## Jugendaustausch 1992

- Sommerferien in der Schweiz
- Aufenthalt in einer Schweizer Familie
- Beherbergung eines Schweizer Gastes

- Schnuppern in Beruf und Ausbildung
- Erweiterung des eigenen Horizontes

Fühlst Du Dich angesprochen? Wenn Du zwischen 14- und 20jährig bist und in einem der folgenden Länder lebst – *Argentinien, Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, England, Italien, Kanada, Kolumbien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Spanien oder Südafrika* –, dann melde Dich beim Auslandschweizer-Sekretariat, Jugenddienst, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16.

## Polysportives Sommerlager 1992



Für einmal werden wir im Sport- und Feriencentrum Fiesch zwei tolle Ferienwochen verbringen. Die grosszügigen sportlichen und touristischen Einrichtungen erlauben es, ein vielseitiges und abwechslungsreiches Lagerprogramm anzubieten. Schwimmen/Baden, Spielen (Ballsportarten), Tanzen (Rock 'n' Roll), verbunden mit viel Bewegung im Freien (Abenteuerprogramm/Wanderungen/Ausflüge), sind nur einige unserer Ferienbeschäftigungen.

Für einmal ein bisschen teurer, aber dafür kein Abwaschen, keine Küchenarbeit, wenig putzen und viel mehr Freizeit. Bist Du dabei?

**Datum/Ort:** Sonntagnachmittag bis Samstagmorgen, 26.07.–08.08.92.

Sport- und Feriencentrum, Feriendorf Fiesch VS.

**Preis:** sFr. 600.–

**Lagerleitung:** Edith Locher, Leiterin Jugenddienst

**Bedingungen:** Alter 15–25 Jahre. Die Mutter oder der Vater

## Zum Gedenken an das «Home»

Ältere Auslandschweizer dürften sich noch an das Auslandschweizer «Home» in Dürrenäsch erinnern, das 1979 seine Tore geschlossen hat. Man schrieb das Jahr 1956, als der ehemalige Textilindustrielle und Verleger Herbert Bertschy-Ringier seinen Traum verwirklichen konnte, nämlich bis zu 100 Auslandschweizern ein «pied à terre» in der Heimat zu bieten.

Ohne Rücksicht auf Herkunft wurde in Dürrenäsch jedermann willkommengeheissen, der Ruhe und Erholung suchte. Das Besondere dieser von Schweizer Bürgern aus aller Welt besuchten «Oase der Ruhe» bestand darin, dass man durch Mitarbeit im Hausdienst oder in der Küche seine Ferien «abverdienen» konnte.

Insgesamt standen den Gästen neun gemütlich eingerichtete Häuser zur Verfügung. Der dazugehörige Bauernhof diente der teilweisen Selbstversorgung des «Home» mit Fleisch, Milch, Gemüse, Obst, Honig und Getreide, welches anfangs in der eigenen Bäckerei verarbeitet wurde.

Hinter dem Auslandschweizer «Home» stand Herbert Bertschy,

der in den zwanziger Jahren im Auftrag der väterlichen Firma die Welt bereiste und mit zahlreichen Landsleuten in Kontakt kam. Von 1939 bis zu seiner Pensionierung war er als Verleger in der Firma Ringier & Co. tätig. Seit 1956 widmete er sich in seiner Freizeit dem Auslandschweizer «Home», seinem eigentlichen Lebenswerk.

Von Anfang an hatte das Auslandschweizerwerk der NHG alles unternommen, um im «Echo», der Vorgängerin der «Schweizer Revue», auf das Auslandschweizer «Home» aufmerksam zu machen. Dieses erfreute sich denn auch stets eines regen Zuspruchs. Jung und alt fanden hier ein behagliches Refugium, in dem es sich wohlergehen liess. Jugendlager, aber auch Kurse für Schulleiter der Schweizerschulen im Ausland wurden im «Home» abgehalten, das als Stätte der Begegnung unter den Auslandschweizern einen ausgezeichneten Ruf genoss.

*SM*  
Zur Erinnerung an Herbert Bertschy-Ringier ist im März 1990 eine Chronik erschienen, die in grösseren Schweizer Bibliotheken aufliegt, aber nicht im Buchhandel erhältlich ist.





70. Auslandschweizer-Kongress in St.Gallen

## Die Schweiz auf dem Weg nach Europa

Die sich abzeichnende Öffnung der Schweiz Richtung Europa ist eine beispiellose Herausforderung, sowohl für die Auslandschweizer als auch für deren Interessen-Organisation, die ASO. Der 70. Auslandschweizer-Kongress, der vom 21. bis 23. August 1992 in St. Gallen stattfindet, ist daher dem Thema «Die Schweiz und die Auslandschweizer vor der europäischen Herausforderung» gewidmet.

Die politische Landschaft Europas ist einem permanenten Veränderungsprozess unterworfen. Die stärksten Impulse gehen momentan von der Europäischen Gemeinschaft aus, die darauf hinarbeitet, nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine politische Union zu verwirklichen. Ihre Realisierung lässt infolge unterschiedlicher Vorstellungen einzelner Mitgliedstaaten allerdings vorderhand noch auf sich warten.

### Bern rückt näher an Brüssel

Bereits konkrete Formen angenommen hat hingegen die Neuorientierung der EG gegenüber den EFTA-Staaten. So ist nach jahrelangen Verhandlungen im Spätherbst 1991 der EWR-Vertrag zustande gekommen, der allerdings infolge eines Einspruchs des EG-Gerichtshofs noch nicht unterschriftsreif ist. Dessen ungeachtet haben die ausserpolitischen Kommissionen der eidgenössischen Räte ihre Beratungen über dieses Vertragswerk bereits aufgenommen. Unabhängig vom Ausgang der Ausmarchung um den EWR auf europäischer und eidgenössischer Ebene hat der Bundesrat wiederholt seine Absicht bekräftigt, in absehbarer Zeit in Brüssel das Beitritts-gesuch zur EG zu deponieren.

### Auslandschweizer stimmen mit

Die Neuorientierung der Schweiz innerhalb Europas tangiert sowohl die Aussenbeziehungen des Landes als auch zahlreiche Bereiche der Innenpolitik und des täglichen Lebens. Bedeutend sind auch die Auswirkungen auf

die Stellung der annähernd 300 000 Auslandsbürger im EWR-Raum.

Die Frage der schweizerischen Beteiligung oder Nichtbeteiligung am geplanten EWR dürfte im übrigen Gegenstand einer Abstimmung sein, in der auch die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer auf dem Korrespondenzweg werden Stellung nehmen können.

### Unsere Standortbestimmung

Diese Ausgangslage hat die Auslandschweizer-Organisation bewogen, angesichts der Konsequenzen der Europapolitik für die Schweiz, aber auch für unsere Landsleute im Ausland, den bevorstehenden Auslandschweizer-Kongress in St. Gallen dem Thema «Die Schweiz und die Auslandschweizer vor der europäischen Herausforderung» zu widmen. Die Plenarversammlung dient einerseits der Orientierung über das EWR-Vertragswerk und die Perspektiven der schweizerischen Europapolitik, andererseits der breiteren Erörterung der für die Auslandschweizer relevanten Fragen im Zusammenhang mit der künftigen Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen Bern und Brüssel.

Angesichts der Tragweite dieser «Traktanden» würden wir uns freuen, Ende August zahlreiche Kongressteilnehmer in St. Gallen begrüssen zu dürfen. SM

Die Kongress-Organisation ist Ihnen für das sorgfältige Ausfüllen des nebenstehenden Talons dankbar. Bitte geben Sie uns das genaue An- und Abreisedatum bekannt, so dass wir die entsprechenden Hotelreservierungen vornehmen können.

# 70. Auslandschweizer-Kongress

in St. Gallen, 21.-23. August 1992

Thema:  
**Die Schweiz und die Auslandschweizer vor der europäischen Herausforderung**

Anmeldung (bitte in Blockschrift) **Anmeldeschluss: 16. Juli 1992**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telex: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Name/Vorname Begleitperson(en): \_\_\_\_\_

Kontaktadresse in der Schweiz: \_\_\_\_\_

Mit Gültigkeit ab: \_\_\_\_\_

Art der Anreise: mit Zug  mit Privatauto

- Ich bin nicht älter als 25jährig und geniesse deshalb einen Rabatt von 50% auf allen Veranstaltungen.  
 Ich bin nicht älter als 25jährig und möchte deshalb eine Gratisunterkunft in einer durch das ASS organisierten Herberge.

**Unterkunft in St. Gallen** (bitte gewünschte Kategorie ankreuzen)

	****	***	**
Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> sFr. 160.-/200.-	<input type="checkbox"/> sFr. 115.-/160.-	<input type="checkbox"/> sFr. 80.-/100.-
Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> sFr. 190.-/270.-	<input type="checkbox"/> sFr. 165.-/210.-	<input type="checkbox"/> sFr. 125.-/140.-
Anreisedatum:	Abreisedatum:		

Preise pro Nacht/Zimmer, inklusive Frühstück, Service und Taxen. Je nach eingegangenen Reservationen kann die Unterbringung in der gewünschten Kategorie nicht garantiert werden. Nach dem 16. Juli 1992 können wir keine Reservationen mehr zusichern. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Einsendung (Poststempel) berücksichtigt. **Falls Sie trotz Anmeldung nicht kommen können und wir keine Annulation erhalten, müssen wir Ihnen die vollen Hotel- und Teilnahmekosten in Rechnung stellen.**

**Tagungskarte** (eine vollständige Karte kostet sFr. 150.-)

Ich möchte an den folgenden Veranstaltungen teilnehmen (bitte überall Anzahl der Teilnehmenden angeben!):

- \_\_\_\_\_ Offizielle Eröffnung am Freitagnachmittag, 21.8.92 (gratis)  
 \_\_\_\_\_ Treffen junger Auslandschweizer/innen am Freitagabend, 21.8.92 (gratis bis zum 25. Altersjahr)  
 \_\_\_\_\_ Treffen der erstmaligen Teilnehmer am Freitagabend, 21.8.92 (gratis)  
 \_\_\_\_\_ Plenarversammlung und Mittagessen am Samstag, 22.8.92 (sFr. 40.-)  
 \_\_\_\_\_ Bankett und Unterhaltungsabend am Samstag, 22.8.92 (sFr. 80.-)  
 \_\_\_\_\_ Ausflug und Mittagessen am Sonntag, 23.8.92 (sFr. 80.-)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Formular bitte ausgefüllt **bis spätestens 16. Juli 1992** an folgende Adresse senden: Auslandschweizer-Sekretariat, Postfach, CH-3000 Bern 16, Tel. 031 44 66 25, Fax: 031 44 21 58.